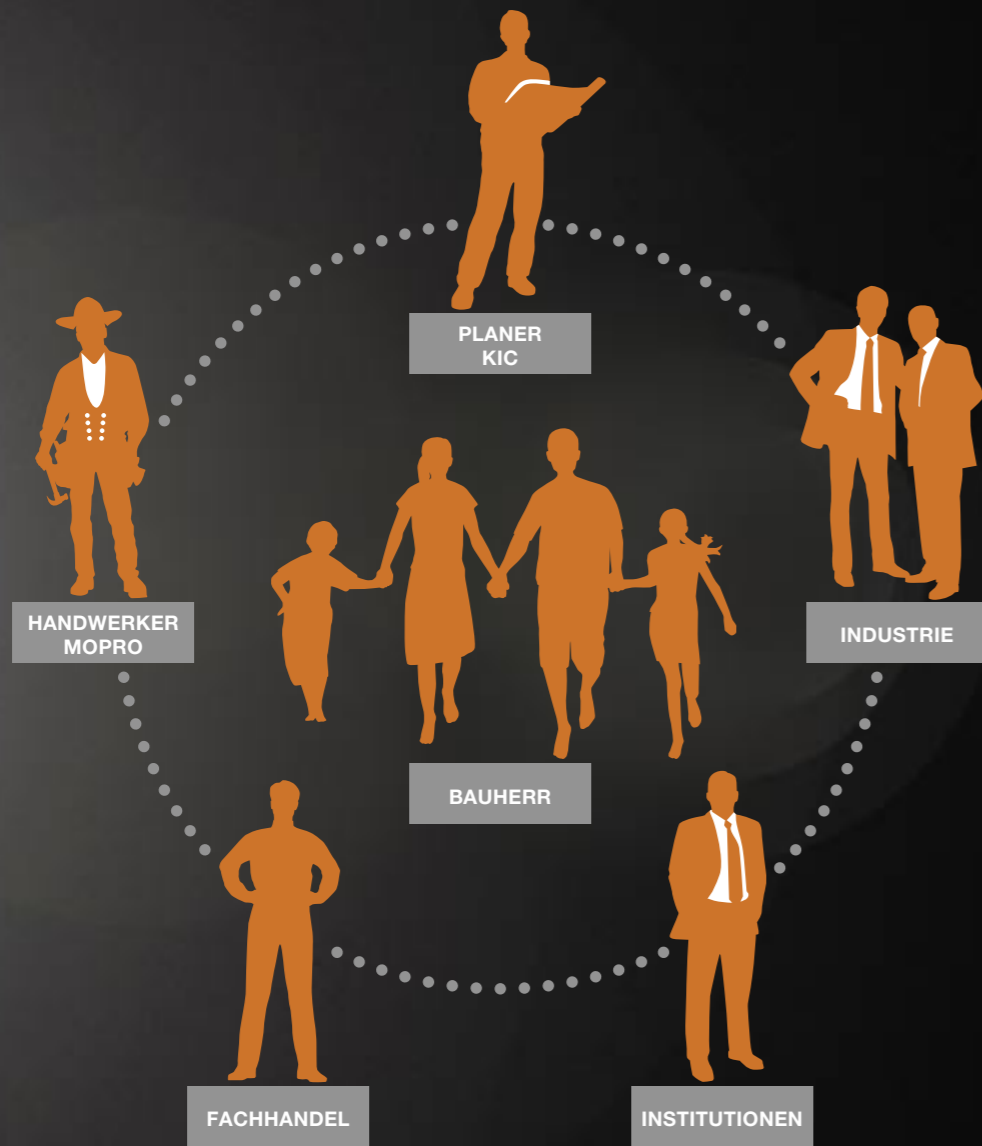


Das EnergieSparNetzwerk und seine **Partner**



Stärken Sie Ihre **Stärken!**

Werden Sie ModernisierungsProfi für
hochwertiges energieeffizientes Bauen und Modernisieren

Kontakt:

EnergieSparNetzwerk
Netzwerkzentrale
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1
67059 Ludwigshafen
www.energiesparnetzwerk.de
E-Mail: mopro@energiesparnetzwerk.de
Telefon: 0800 6648096
Telefax: 0621 4701-669

2 Inhalt

Die Voraussetzungen	___ 4
Das EnergieSparNetzwerk	___ 5
Die Seminarbausteine	___ 6
Der Schulungspass	___ 7
Die Seminare	___ 8
Wichtige Informationen	___ 13
Die Partner	___ 14

Jetzt **Stärke** zeigen!

3

Nie waren Fachleute für die Modernisierung von Häusern im Bestand so gefragt wie heute: Der Anteil des Modernisierungsmarkts am gesamten Bauvolumen in Deutschland wird bald über 70 % steigen. Das ist Ihre Chance, Ihre Stärken zu zeigen: Profitieren Sie von diesem Boom – werden Sie ModernisierungsProfi.

Sogar der Gesetzgeber plant, in der Novelle der Energieeinsparverordnung, die im kommenden Jahr in Kraft treten soll, eine Qualitätsüberwachung bei Modernisierungen vorzuschreiben.

Sichern Sie sich daher Ihren Vorsprung durch fundiertes Fachwissen und durch besondere Kundenorientierung. Und zwar für alle Welt sichtbar: Denn als zertifizierter ModernisierungsProfi dürfen Sie mit dem ModernisierungsProfi-Qualitätszeichen werben – und Sie können Billig-Wettbewerber so mühelos abhängen.

Und das sagen die Teilnehmer:

„Super! Es wurden gemeinsam Probleme besprochen und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Ich habe daraus neue Motivation für den Berufsalltag geschöpft.“

Wolfgang Nehr, Malermeister, 96103 Hallstadt

„Die Neukundengewinnung halte ich für besonders wichtig. Dabei geht's um alles rund um das Thema Kunde: vom Ersttermin über Angebotserstellung bis zur Auftragsabwicklung.“

Thomas Rabenstein, Rabenstein & Freytag GdB, 95517 Seybothenreut

„Das Seminar zeigte mir, dass ich mich in Sachen Telefonate noch steigern muss. Ebenso: den Kunden nach Abgabe des Angebots an Land ziehen. Und: die Einwand-Vorwandbehandlung.“

Simon Layh, Holzbau Layh GmbH, 72644 Oberbohingen

„Es gibt so viele interessante Informationen, das kann ich meinen Leuten nicht selbst vermitteln. Ich muss das nächste Mal die Jungs selber herschicken, die täglich damit arbeiten.“

Heiko Krause, Krause Dachbauunternehmen GmbH, 69123 Heidelberg

„Klasse Teamarbeit, guter Austausch, Erkenntnisse zur Verbesserung bei Angebotserstellung und Umgang mit dem Kunden.“

Christian Butzbach, Dachdecker und Zimmerer, 66679 Losheim am See

„... hätten sie das Wechselbrett nicht vor drei Tagen zeigen können? Ich habe gerade so einen Fall und ich hätte viel Arbeit und Geld sparen können.“

Hermann Rivinius, Holzbau Rivinius, 75387 Neubulach

„Gefallen hat mir die Offenheit der Gespräche und Diskussionen über Themen, wie z. B. Baustelle, Mitarbeiter, Kunden, Abnahme, Empfehlungskheckliste. Aus dem Seminar konnte ich für mich folgende Punkte gutheißen: Gesprächsführung mit dem Kunden, Checklisten, Kundenzufriedenheit.“

Wolfgang Harth, Harth & Söhne GmbH, 66679 Losheim am See

4 Das müssen Sie mitbringen, wenn Sie Ihre **Stärken stärken** wollen

1. Sie sind schon wer

Sie sind ein langjährig erfolgreiches und beständiges Handwerksunternehmen und sind idealerweise Mitglied einer Handwerkerinnung.

2. Sie haben einiges zu bieten

In Ihrem Unternehmen gibt es mindestens einen Facharbeiter mit gewerkorientiertem Gesellenbrief pro Arbeitsteam.

3. Sie machen Ihre Sachen selbst

Sie beschäftigen für die qualifizierten Arbeiten keine nicht zertifizierten Nachunternehmer.

4. Ihre Ansprüche sind hoch

Sie überzeugen durch höchste Ansprüche an Qualität und Zuverlässigkeit.

5. Sie gehören zu den Besten

Sie verfügen über die Fähigkeiten gemäß Meisterklasse im Programm „Bauen mit Meisterqualität“ des Zentralverbands der Deutschen Bauindustrie (ZDB).

6. Sie werden unterstützt

Aufgrund Ihrer qualitativen Voraussetzungen unterstützt Ihr Baustoff-Fachhändler Ihre Anmeldung zum Zertifizierungsprogramm.

5 Starten Sie durch mit dem **EnergieSparNetzwerk**

Die Qualitätskriterien sind anspruchsvoll. Sie erfüllen sie mühelos? Dann gehören Sie zu den Kandidaten und können Ihr Unternehmen in wenigen Schritten zum zertifizierten ModernisierungsProfi-Fachbetrieb machen.

1. Die Anmeldung

Füllen Sie zunächst einmal einfach den beiliegenden Anmeldebogen aus und geben Sie ihn bei Ihrem Baustoff-Fachhändler ab, bzw. lassen Sie ihn dort abstempeln und schicken Sie ihn selbst an die EnergieSparNetzwerk-Zentrale.

2. Der Schulungspass

Sie erhalten die Teilnahmebestätigung und den ModernisierungsProfi-Schulungspass. Außerdem werden Sie in die EnergieSparNetzwerk-Referenzdatenbank eingetragen. Damit sind Sie für Bauherren und Architekten bereits jetzt im Internet als qualitativ hochwertig arbeitendes Handwerksunternehmen zu finden.

3. Die Schulungen

Nun können Sie direkt mit dem Besuch der ersten Schulungen beginnen. Selbstverständlich erhalten Sie sukzessive Einladungen zu den jeweiligen Kursen. Beachten Sie: Für die Zertifizierung zum „ModernisierungsProfi-Fachbetrieb“ ist neben den beiden Pflichtseminaren für Inhaber und Meister mindestens ein Wahlpflichtseminar für Gesellen und Fachhandwerker erforderlich. Fast alle Seminare finden in Ihrer Region statt. Lange Anfahrtswege werden vermieden. Praxisschulungen laufen vorzugsweise an echten Modernisierungsobjekten in der jeweiligen Region. Die Teilnahmegebühr beträgt 300,- Euro pro Seminarbaustein und Person, eine gute Investition in die Zukunft Ihres Unternehmens!

4. Die Bausteine

Am Ende jedes Schulungsbausteins erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat und eine Bestätigung in Ihrem Schulungspass. Mit allen zur Zertifizierung erforderlichen Bausteinen bekommen Sie für die Laufzeit von 2 Jahren die Zertifizierung ModernisierungsProfi vom EnergieSparNetzwerk. Die Zertifizierung wird begleitet und überwacht von Zertifizierung Bau e.V.

5. Das Starterpaket

Neben der ModernisierungsProfi-Urkunde vom EnergieSparNetzwerk erhalten Sie über Ihren Baustoff-Fachhandel das komplette Starterpaket mit vielen aufmerksamkeitsstarken Werbemitteln (z. B. CD mit Logo, Anzeigenvorlagen, Musterschreiben, außerdem T-Shirts, Caps, Zollstöcke, Bleistifte, Aufkleber). Sie können sich jetzt „ModernisierungsProfi-Fachbetrieb für Energiesparen“ nennen und von den Werbeaktivitäten im Netzwerk profitieren.

6. Die Zertifizierung

Nach Entrichtung der jährlichen Gebühr von 140,- Euro für den Eintrag in die Internet-Referenzdatenbank ist Ihr Unternehmen als zertifizierter ModernisierungsProfi-Fachbetrieb für Bauherren und Architekten jederzeit im Internet zu finden. Die Netzwerkzentrale steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und versorgt Sie mit aktuellen Informationen und Hinweisen zu Aktivitäten.

7. Die Qualitätssicherung

Über die Internet-Referenzdatenbank laden Sie Ihre Bauherren und deren Planer zu einer Beurteilung Ihrer Ausführungen ein. Sie erhalten so Hinweise zu eigenen Optimierungsmöglichkeiten. Dieses Stärken-Profil ist auch die Basis für die 2-jährliche Rezertifizierung zur nachhaltigen Qualitätssicherung der ModernisierungsProfis.

8. Die Alternative

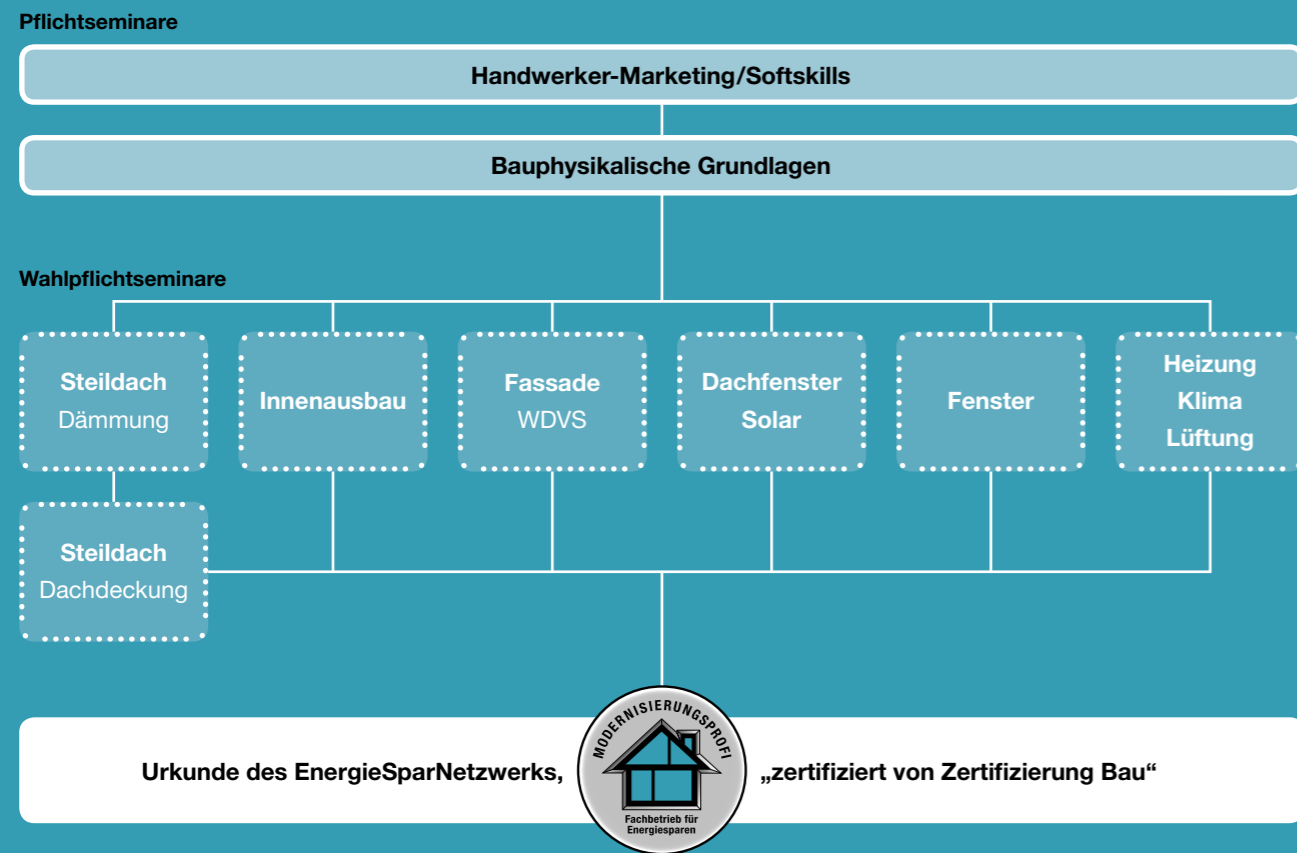
Alternativ zur Ausführungsbewertung kann die alle 2 Jahre durchzuführende Rezertifizierung über 2-tägige Aufbauschulungen erfolgen.

Übrigens:

Alle ModernisierungsProfi-Schulungen werden im Meisterhaft-4-Sterne-Bereich mit 100 Punkten anerkannt.

6 Ihr Weg zur ModernisierungsProfi-Urkunde

ModernisierungsProfi-Qualifizierungsprogramm



Qualitätszeichen ist 2 Jahre gültig, danach erfolgt Rezertifizierung

Die Ausbildung zum ModernisierungsProfi bietet Ihnen theoretische, unternehmerische Weiterbildung und eine praxisbezogene Mischung aus Theorie und Verarbeitungstraining. Sie umfasst viele Bereiche der Modernisierung bestehender Gebäude. Nach dem Besuch der Seminare Marketing, Bauphysik und einem der Praxisseminare für Gesellen und Fachhandwerker sowie den erfolgreichen Kenntnissnachweisen erhält Ihr Unternehmen vom EnergieSparNetzwerk die Urkunde „ModernisierungsProfi-Fachbetrieb für Energiesparen“, überwacht von Zertifizierung Bau e.V.

Also, nicht länger zögern:

Machen Sie Ihr Unternehmen stark!

Betriebe, die Mitglied im QVDK (Qualitätsverbund Dach Komplett) sind, müssen nur eine spezielle Aufbauschulung absolvieren, um die MoPro-Qualifikation zu erhalten. Betriebe, die Gebäudeenergieberater im Handwerk sind oder die Qualifikation „Meisterhaft 4 Sterne“ haben, müssen nur das Praxisseminar besuchen (die Pflichtseminare Bauphysik und Marketing werden erlassen).

7

Der ModernisierungsProfi-Schulungspass



Der Schulungspass begleitet Sie durch die gesamte Qualifizierung. Alle Seminarbeiträge werden dort vermerkt und vom jeweiligen Referenten quittiert. Er dient als Grundlage der Erst-Zertifizierung und Fortbildungsnachweis bei der Rezertifizierung, die alle zwei Jahre stattfindet. Sie dokumentieren mit dem Schulungspass das hohe Ausbildungsniveau Ihres Betriebes.



ModernisierungsProfis haben mehr Power

Als ModernisierungsProfi sind Sie Teil eines starken Teams aus Baustoff-Fachhändlern, Architekten, Planern, Herstellern und Handwerksbetrieben, des EnergieSparNetzwerks. Ihre Netzwerkpartner empfehlen Sie an modernisierungswillige Bauherren weiter. Das Netzwerk ist hochattraktiv für Bauherren, denn es bietet alles rund um die energetische Modernisierung in Premiumqualität aus einer Hand. Und es unterstützt Sie mit attraktiven Werbemitteln, mit aktuellen Infos und mit regionalen Netzwerktreffen.

ModernisierungsProfis stehen für Qualität

ModernisierungsProfis erhalten regelmäßig Schulungen in Bauphysik, zu Modernisierungsprodukten und Praxisweiterbildungen an echten Objekten. Mit den daraus gewonnenen Kompetenzen setzen Sie sich als ModernisierungsProfi von der Konkurrenz ab und kommen an die besten Aufträge.

ModernisierungsProfis wissen mehr

ModernisierungsProfi kann nur werden, wer das spezielle, produktübergreifende Schulungsprogramm erfolgreich absolviert hat. Nur zertifizierte ModernisierungsProfis dürfen mit dem ModernisierungsProfi-Qualitätssiegel für sich werben. Die Zertifizierung wird überwacht von Zertifizierung Bau e.V., der offiziellen Zertifizierungsstelle des Bundesverbands der Deutschen Bauindustrie.

8 Die Seminare für höhere Qualität

Seminar 1
Veranstalter: Isover Akademie

Pflichtseminar „Marketing und Kundenorientierung“

Die Inhalte:

- ___ Grundlagen des „Handwerksmarketing“
- ___ Die Strategiepyramide des Handwerksbetriebes
- ___ Die Kundenorientierung
- ___ Der Kundenkontakt/das Verkaufsgespräch
- ___ Mit Kundenorientierung zum Marketing-Erfolg
- ___ Wie meine Werbung wirklich beim Kunden ankommt
- ___ Der wichtigste Erfolgsfaktor: die Beziehung zum Kunden
- ___ Ziel erreicht? Das Angebot – danach auf der Baustelle den nächsten Auftrag sichern.
- ___ Mit Direkt-Marketing erfolgreich
- ___ Auswertung



Teilnehmer: Inhaber, Meister und Vorarbeiter
Dauer: 2 Tage
Seminargebühr: 300,- Euro (zzgl. MwSt.)

Seminar 2
Veranstalter: Isover Akademie

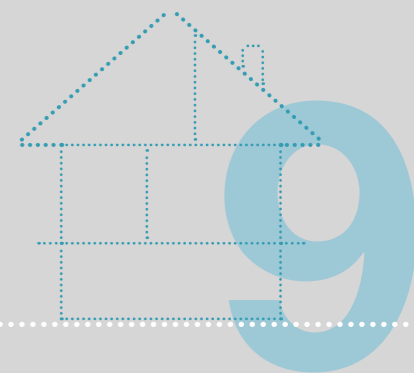
Pflichtseminar „Bauphysik in der Modernisierung“

Die Inhalte:

- ___ Verringern der CO₂-Emission durch Gebäudemodernisierung
- ___ Winterlicher Wärmeschutz und U-Wert-Berechnung
- ___ Sommerlicher Wärmeschutz
- ___ Feuchteschutz
- ___ Luftdichte Schicht
- ___ Brandschutz
- ___ Schallschutz
- ___ Eigenschaften von Dämmstoffen



Teilnehmer: Inhaber, Meister und Vorarbeiter
Dauer: 2 Tage
Seminargebühr: 300,- Euro (zzgl. MwSt.)



Seminar 3
Veranstalter: Isover Akademie

Wahlpflichtseminar „Steildach: energetische Modernisierung mit Dachdämmung“

Die Inhalte:

- ___ Unfallverhütung auf Baustellen
- ___ Grundlagen Bauphysik
- ___ Anwendung Folien und Dichtmaterial
- ___ Heutiger Stand und Bedeutung Luftdichte
- ___ Gut geplant ist halbe Arbeit
- ___ Ausführung luftdichter Anschlüsse
- ___ Luftdichtprüfung
- ___ Zuschnitt von Dämmstoffen

Diese Themen werden theoretisch vorgestellt und in praktischen Arbeiten trainiert. Hierzu sind Schutzhelm, Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe mitzubringen.



Teilnehmer: Fachhandwerker
Dauer: 2 Tage
Seminargebühr: 300,- Euro (zzgl. MwSt.)

Seminar 4
Veranstalter: Nelskamp Dachziegelwerke

Wahlpflichtseminar „Steildach in der Modernisierung“

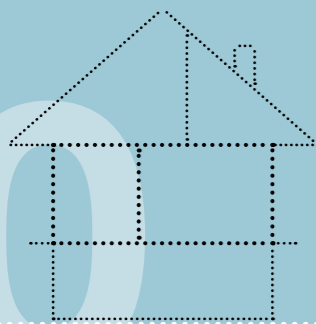
Die Inhalte:

- Grundregeln**
- ___ Einwirkungen und Beanspruchungen
- ___ Anforderungen
- Fachregeln**
- ___ Erhöhte Anforderungen
- ___ Werkstoffe für die Dachdeckungen
- Fachregeln Dachziegel und Dachsteine**
- ___ Herstellung
- ___ Ziegelfarben und Oberflächen
- ___ Verschiebeziegel
- ___ Regeldachneigungen
- ___ Höhenüberdeckungen
- Regensicherheit in der Dachmodernisierung**
- ___ Zusatzmaßnahmen zur Regensicherheit
- Windsogsicherheit**
- ___ Zusatzmaßnahmen zur Windsogsicherung
- ___ Windsogsicherheit Ortgang
- Arbeitssicherheit**
- ___ Arbeitssicherheit in der Dachmodernisierung
- Dachdetails in der Modernisierung**
- ___ Vorgehen bei der Dachmodernisierung
- ___ Merkmale für den nachträglichen Ausbau von Dachgeschossen
- ___ Statik
- ___ Asbestentsorgung
- ___ Altholzverordnung
- ___ Bedenken-Anmeldung
- ___ Checklisten Dachmodernisierung



Teilnehmer: Fachhandwerker
Dauer: 2 Tage
Seminargebühr: 300,- Euro (zzgl. MwSt.)

10



Seminar 5
Veranstalter: Saint-Gobain Rigips GmbH

Wahlpflichtseminar „Innenausbau/Trockenbau“

Die Inhalte:

Theorie-Teil

- ___ Grundlagen Gipsplatten
- ___ Metallständerwände
- ___ Vorsatzschalen und Schachtwände
- ___ Unterdecken
- ___ Trockenestrich
- ___ Dachgeschossausbau
- ___ Spachtelarbeiten

Praxis-Teil

- ___ Montage einer Ständerwand und einer Schachtwand
- ___ Montage einer abgehängten Decke
- ___ Verlegung von Trockenestrich
- ___ Verspachteln der Wände und Decken

Darüber hinaus werden die Grundlagen des Brand-, Schall- und Wärmeschutzes sowie die wichtigsten europäischen Normen vorgestellt und erläutert.

Diese Themen werden theoretisch vorgestellt und in praktischen Arbeiten trainiert. Hierzu sind Schutzhelm, Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe mitzubringen.



100 Punkte

Teilnehmer: Fachhandwerker

Dauer: 2 Tage

Seminargebühr: 300,- Euro (zzgl. MwSt.)

Seminar 6
Veranstalter: Saint-Gobain Weber GmbH

Wahlpflichtseminar „Wärmedämm-Verbundsysteme“

Die Inhalte:

- ___ Sicherheitsaspekte beim Bauen im Bestand
- ___ WDVS-Komponenten und ihre Eigenschaften
- ___ Systemauswahl WDVS anhand bauphysikalischer und gebäudeabhängiger Kriterien
- ___ Sockeldämmung
- ___ Detailausbildungen an Öffnungen, Durchdringungen und Systemabschlüssen
- ___ Praktische Verarbeitung WDVS
- ___ Praktische Verarbeitung Detailausbildungen WDVS

Diese Themen werden theoretisch vorgestellt und in praktischen Arbeiten trainiert. Hierzu sind Schutzhelm, Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe mitzubringen.



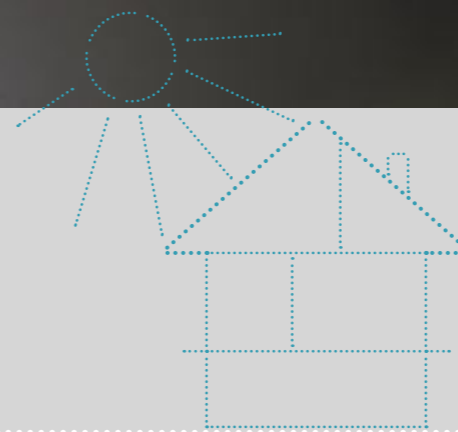
100 Punkte

Teilnehmer: Fachhandwerker

Dauer: 2 Tage

Seminargebühr: 300,- Euro (zzgl. MwSt.)

Aktuelle Termine und Seminarorte finden Sie im Internet unter www.energiesparnetzwerk.de



11

Seminar 7
Veranstalter: Isover Akademie

Wahlpflichtseminar „Dachwohnfenster und Solar“

Die Inhalte:

Dachausbau mit Dachwohnfenstern

- ___ Anforderungen an Dachwohnfenster
- ___ Welches Fenster für welchen Zweck?

Fachgerechter Einbau und bauphysikalische Anforderungen

- ___ Vermeidung von Wärmebrücken
- ___ Anschluss an die Luftdichtheitsschicht
- ___ Vermeidung von Kondensat

Renovierung mit Austauschfenstern, inkl. praktischem Teil

- ___ Wirtschaftliche Bedeutung des Renovierungsmarktes
- ___ Identifikation alter Fenstertypen und Ableitung des optimalen Austauschfensters

Solare Energiegewinnung

- ___ Grundlagen der Solarenergie
- ___ Komponenten solarthermischer Anlagen
- ___ Montage, Inbetriebnahme und Wartung

Diese Themen werden theoretisch vorgestellt und in praktischen Arbeiten trainiert. Hierzu sind Schutzhelm, Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe mitzubringen.

Teilnehmer: Fachhandwerker

Dauer: 2 Tage

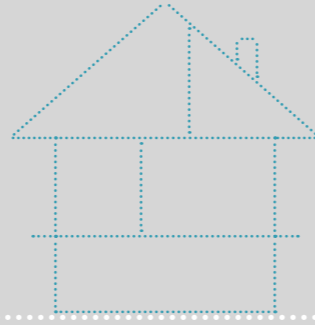
Seminargebühr: 300,- Euro (zzgl. MwSt.)

Hinweis

Weitere Seminarbausteine im Programm Qualifizierung zum ModernisierungsProfi für die Branche Fensterbau sind in Vorbereitung. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Informationen auf www.energiesparnetzwerk.de.

Aktuelle Termine und Seminarorte finden Sie im Internet unter www.energiesparnetzwerk.de

12



Seminar 8

Veranstalter: Junkers, Bosch Thermotechnik GmbH

Wahlpflichtseminar „Heizung, Klima und Lüftung“

Die Inhalte:

Energieeffiziente Heizungsmodernisierung –

Rahmenbedingungen

- ___ Gesetze, Normen, Verordnungen
- ___ Bedarfserkennung, Käuferverhalten und Gebäudebedingungen
- ___ Förderprogramme
- ___ Praxiserfahrungen

Systemkomponenten im Überblick

Brennwerttechnik

- ___ Brennwerttechnik in der Modernisierung
- ___ Einsparmöglichkeiten im Vergleich zu konventioneller Technik
- ___ Einsatzbereiche einzelner Gerätetypen
- ___ Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Anlagen (Praxis-Teile)

Solare Energiegewinnung

- ___ Solarenergie in der Modernisierung
- ___ Auslegung und Planung von Solaranlagen
- ___ Komponenten von Solaranlagen
- ___ Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Anlagen (Praxis-Teile)

Wärmepumpen

- ___ Funktion und Einsatzbereiche von Wärmepumpen
- ___ Wärmequellen (Luft/Sole/Wasser)
- ___ Erläuterung COP bzw. JAZ
- ___ Auslegung und Dimensionierung der Anlagenhydraulik
- ___ Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Anlagen (Praxis-Teile)

Biomasse

- ___ Biomasse in der Modernisierung
- ___ Einsatzbereiche Pellet- oder Scheitholzkessel
- ___ Komponenten und Lagerung
- ___ Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Anlagen (Praxis-Teile)

Kontrollierte Wohnraumlüftung

- ___ Funktion eines Lüftungsgerätes
- ___ Einsatzbereiche für Lüftungsgeräte
- ___ Zubehör und notwendige Komponenten
- ___ Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Anlagen (Praxis-Teile)

Auslegung von Heizungssystemen und

deren Einsparpotential

- ___ Brennwert/Solar
- ___ Wärmepumpe/Solar
- ___ Lüftung/Solar
- ___ Biomasse/Solar

Argumentation zugunsten energieeffizienter Heizungssysteme

Diese Themen werden theoretisch vorgestellt und in praktischen Arbeiten trainiert. Hierzu sind Schutzhelm, Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe mitzubringen.

Teilnehmer: Fachhandwerker, Inhaber und Meister

Dauer: 2 Tage

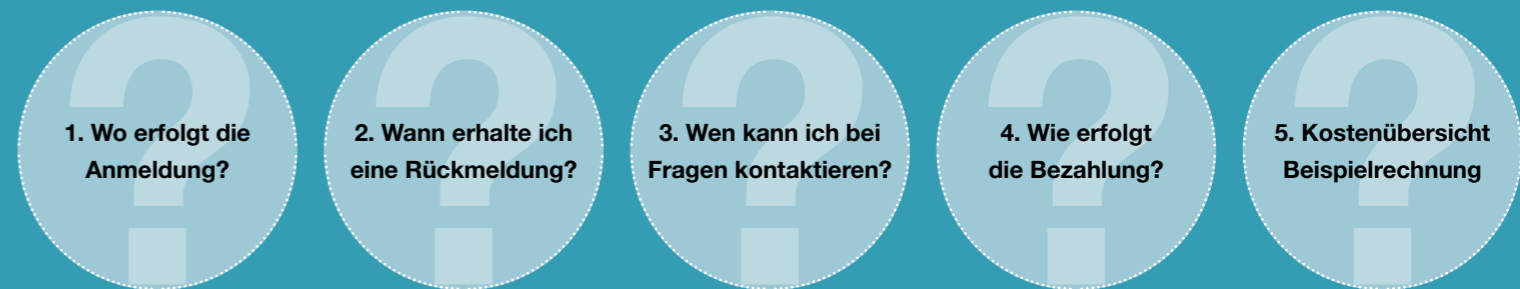
Seminargebühr: 300,- Euro (zzgl. MwSt.)

Aktuelle Termine und Seminarorte finden Sie im Internet unter www.energiesparnetzwerk.de

So werden Sie zum ModernisierungsProfi

13

Die Anmeldung zum Qualifizierungsprogramm



Zu 1. Sie können Ihren ausgefüllten Anmeldebogen einfach bei Ihrem Baustoff-Fachhändler abgeben, der diesen dann an die EnergieSparNetzwerk-Zentrale weiterleitet. Oder Sie schicken Ihre Anmeldung zusammen mit Namen und Adresse Ihres Baustoff-Fachhändlers selbst an die EnergieSparNetzwerk-Zentrale.

Zu 2. Nach Prüfung der Anmeldung und bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und sind ab sofort in der Internet-Referenzdatenbank als Anwärter zum ModernisierungsProfi-Fachbetrieb zu erkennen. In der Folge erhalten Sie per Mail Einladungen zu den für Sie relevanten Schulungsbausteinen.

Zu 3. Bei Fragen rund um die ModernisierungsProfi-Qualifizierung steht Ihnen unsere telefonische Hotline zur Verfügung. Sie können uns auch schreiben: info@energiesparnetzwerk.de.

Zu 4. Für die einzelnen Schulungsbausteine erhalten Sie die Rechnungen vom jeweiligen Schulungsveranstalter. Wenn alle Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie zusammen mit dem Zertifikat eine Rechnung über 280,- Euro für die Nutzung der Internet-Referenzdatenbank für 2 Jahre. Die Urkunde und das umfangreiche Werbepaket sind für Sie gratis. Weitere Kosten fallen erst bei der Rezertifizierung an.

Zu 5. Anmeldung und Freischaltgebühr für die Internet-Referenzdatenbank	0,-
3 Seminarbausteine zu je 300,-	900,-
ModernisierungsProfi-Zertifikat	0,-
Werbepaket	0,-
Gebühr für die Nutzung der Internet-Referenzdatenbank für 2 Jahre	280,-
.....	
Summe	1.180,- (zzgl. MwSt.)

14 Die Kompetenzpartner im EnergieSparNetzwerk

15

Die Industriepartner

Isover – Dämmstoffe und Luftdichtsysteme

Die Saint-Gobain Isover G+H AG ist in Deutschland der Marktführer bei Mineralwolle. Die Dämmstoffe aus Glaswolle, Steinwolle und der neue Hochleistungsdämmstoff ULTIMATE bieten hohe Wärmedämmung, verbessern den Schallschutz und leisten vorbildlichen Brandschutz. Isover Glaswolle besteht bis zu 97 % aus natürlichen mineralischen Rohstoffen mit bis zu 80 % Recycling-Glas. Deshalb trägt Isover Glaswolle als einziger Mineralwolle-Dämmstoff das Umweltzeichen „Blauen Engel“.

Junkers – Heiztechnik

Junkers ist eine Marke der Bosch Thermotechnik GmbH, des Marktführers auf dem Gebiet Heizung und Warmwasserbereitung in Europa. Junkers bietet Produkte und Systemlösungen zum energiesparenden Heizen wie Brennwerttechnologie, Solaranlagen, Elektrowärmepumpen, Biomasse-Kessel und kontrollierte Wohnraumlüftung an. Seit über 100 Jahren sorgt Junkers dafür, dass es Menschen zu Hause warm und gemütlich haben.

Koramic – Dachziegel

Die Koramic Dachprodukte GmbH & Co. KG gehört zur Wienerberger AG, einem international führenden Baustoffhersteller und dem zweitgrößten Tondachziegelhersteller in Europa. Kein anderer Hersteller in Deutschland verfügt über ein vergleichbares Angebot an Dachziegelmodellen für Neubau, Sanierung und Denkmalpflege. Aktuell produziert das Unternehmen 22 verschiedene Modelle in unterschiedlichsten Ausführungen mit entsprechendem Zubehör.

Nelskamp – Dachziegel

Mit dem breiten Nelskamp-Programm sind die Ansprüche auf ökologische Wohnqualität ganz individuell umzusetzen: Ton-Dachziegel sind vom Ursprung her ein Naturprodukt, ebenso gewährleisten Beton-Dachsteine, in der Zusammensetzung von Sand, Zement, Farbpigmenten und Wasser, umweltbewusstes Bauen. Energiesparende Produktionsabläufe und sinnvolle Recyclingprozesse runden das Nelskamp-Programm ab.

Rigips – Trockenbau

Der Ausbau-Profi Rigips bietet moderne Innenausbau-Lösungen, die höchsten Anforderungen an Design, Komfort und Sicherheit entsprechen. Professionelle Anwender bekommen bei Rigips zertifizierte Systemlösungen für jeden erdenklichen Einsatz im Innenausbau inklusive aller benötigten Komponenten: Gipsplatten, Gipsfaserplatten, Zubehör und EPS-Dämmstoffe für Renovierung, Neubau und diverse Spezialanwendungen sowie hochwertige Systeme u. a. für Schall- und Brandschutz, Wärmedämmung und Raumakustik.

VELUX – Dachwohlfenster

Als weltweit größter Hersteller von Dachfenstern steht VELUX für Licht, Luft und Ausblick im Dachgeschoss. Kurz: VELUX bringt Licht ins Leben. VELUX ist mit mehr als 9.500 Mitarbeitern in rund 40 Ländern vertreten. Neben Dachfenstern und anspruchsvollen Dachfenstersystemen umfasst die Produktpalette u.a. Sonnenschutzprodukte, Rollläden und Solarkollektoren sowie Zubehörprodukte für den Fenstereinbau.

Weber – Putzsysteme

Saint-Gobain Weber ist weltweit der führende Hersteller von technischen Mörteln, Fassaden- und Fliesenverlegesystemen. Zu den innovativen Produktlösungen von Saint-Gobain Weber gehören hochwertige mineralische Edelputze, energiesparende Wärmedämmung nach Maß und hochbeständige Sanierputz-Systeme.